

Alko ruft 7000 Bremsen wegen möglichem Radverlust zurück

Alko ruft Bremstrommeln der Baugröße 2361 im Produktionszeitraum von Oktober 2012 bis Mai 2013 zurück. Betroffen sind alle einachsigen Caravans der deutschen, slowenischen oder skandinavischen Hersteller mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 1600 Kilogramm, einer Alko-Achse und mit Auslieferungsdatum ab Oktober 2012. Alko bittet daher alle Verbraucher, die einen dieser Caravans in Gebrauch haben, ihren Händler oder den Hersteller zu kontaktieren, um festzustellen, ob ihr Caravan unter die Austauschaktion fällt. Bei den betroffenen Caravans werden die Bremstrommeln an den Achsen ausgetauscht. Der Austausch erfolgt kostenlos über die Händler oder Werkstätten.

Alko sind bei Caravan-Achsen Unregelmäßigkeiten bei der Lackschichtdicke mit der Bremstrommel aufgefallen. Diese können im ungünstigsten Fall durch Lockerung der Radschrauben eine Auswirkung auf die sichere Radverbindung haben. Die beobachteten Fälle von Radverlusten treten in erster Linie mit bestimmten Alufelgen und deren Radschrauben auf. Daher untersucht AL-KO derzeit zusätzlich einzelne, ganz bestimmte Alufelgen in Kombination mit ganz bestimmten Radschrauben, bei welchen Radverluste entstanden sind. (ampnet/deg)